



INFO-SERVICE

GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK

April 2026



Wussten Sie, dass...

### ... Geräte in der Landwirtschaft für Männer mit einer Körpergröße von 1.80m entwickelt wurden?

Die **Mechanisierung der Landwirtschaft**, etwa durch Traktoren oder Mähdrescher, hat die Arbeit stark erleichtert. Vor allem schwere und zeitaufwendige Arbeiten wie das Pflügen, die früher oft von Männern gemacht wurden, sind dadurch einfacher geworden.

Viele Geräte wurden lange **an den durchschnittlichen männlichen Körper angepasst**, zum Beispiel bei Sitzhöhe, Hebeln oder dem nötigen Kraftaufwand. Auch wenn Maschinen heute grundsätzlich ermöglichen, dass alle diese Arbeiten erledigen können, müssen Menschen mit geringerer Körpergröße oder weniger Kraft im Oberkörper – wie zum Beispiel Frauen – dafür mehr Anstrengung aufbringen. Neben dem geringeren Komfort ist dies durchaus auch ein Sicherheitsrisiko.

Moderne Geräte werden zwar zunehmend für alle angepasst, aber dieses „Default Male“-Prinzip gibt es auch heute noch in vielen Bereichen – von Maschinen in der Landwirtschaft über Autos bis hin zu Fitness- oder Gartengeräten.



Dieses und viele weitere Beispiele finden Sie im Buch „**Unsichtbare Frauen. Wie eine von Daten beherrschte Welt die Hälfte der Weltbevölkerung ignoriert.**“ von Caroline Criado-Perez.

NEW  
NEW  
NEW  
NEW

Was gibt es Neues?

### GEQ-Studie: Mit Geschlechtergerechtigkeit zu Gewaltprävention

Die Broschüre des Projekts „**Gender Equality and Quality of Life**“ zeigt, wie eine gerechtere Verteilung von Care-Arbeit in der Familie und Gleichstellung in Partnerschaften die Lebensqualität verbessert und Gewalt reduzieren kann. Sie basiert auf umfassender Forschung mit Befragungen und Interviews und beleuchtet **Zusammenhänge zwischen Kindheitserfahrungen, Familienleben, Erwerbsarbeit und gesellschaftlicher Entwicklung**. Ziel ist es, konkrete Ansatzpunkte für mehr Gleichstellung im Alltag zu liefern und langfristig positive Veränderungen für eine gewaltfreie Gesellschaft anzustoßen. Am 12. Juni gibt es dazu einen Vortrag beim ZWEI&MEHR-Familienfreitag (siehe Veranstaltungen).

 Den Link zur Broschüre gibt es [hier](#).

## Forschungsbericht: Vereinbarkeit in MINT-Betrieben

Im Projekt „**Männer.MINT.Care**“ wird auf Basis von Studien und einer österreichweiten Befragung daran gearbeitet, praktische Lösungen zu entwickeln, damit bezahlte Arbeit und Care-Arbeit in MINT-Berufen besser vereinbar werden. Der Forschungsbericht „**Männer.MINT.Care. Bedingungen für Vereinbarkeit in MINT-Betrieben**“ zeigt, dass die ungleiche Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit stark mit Arbeitsbedingungen und Unternehmenskulturen in männerdominierten MINT-Berufen zusammenhängt.

Insbesondere **lange Arbeitszeiten, hohe Leistungsanforderungen und fehlende Vereinbarkeitsangebote** erschweren es Männern, sich stärker an Care-Arbeit zu beteiligen. Der Bericht leitet daraus konkrete Ansatzpunkte für Unternehmen ab, um Vereinbarkeit zu verbessern und den Gender Care Gap nachhaltig zu verringern.

 [Hier](#) finden Sie den Link zum Forschungsbericht.

## Dachverband der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Der Dachverband der **Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen** wurde von den 10 Beratungsstellen in der Steiermark gegründet, um ein gemeinsames Vorgehen und stärkeres Auftreten zu ermöglichen. Nun gibt es **neues Video** des Dachverbandes, das zeigt, wie Frauen- und Mädchenberatungsstellen in der Steiermark gemeinsam Unterstützung bieten, Betroffene stärken und wichtige Themen rund um Gleichstellung, Selbstbestimmung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen sichtbar machen.

 Zum Video geht es [hier](#). [Hier](#) finden Sie die Website des Dachverbandes.

## Videowettbewerb: Gewaltschutz ist #Männersache

Der Schulwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung „**Gewaltschutz ist #Männersache**“ lädt Jugendliche dazu ein, sich kreativ mit den Themen Zivilcourage, Gewaltprävention und respektvollem Miteinander auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb bietet jungen Menschen eine Plattform, ihre Perspektiven sichtbar zu machen und aktiv zu einem wertschätzenden und sicheren Schulumfeld beizutragen. Die **Einreichphase** ist von **9. April bis 15. Juni 2026**.

 Den Link zum Upload und weitere Informationen gibt es [hier](#).

## Call for Papers: Sport und Erwachsenenbildung

Ein neuer Call for Papers des Magazins **erwachsenenbildung.at** widmet sich dem Thema **Sport und Erwachsenenbildung** und lädt dazu ein, ein bislang wenig erforschtes Feld wissenschaftlich stärker zu beleuchten. Gesucht werden vielfältige Beiträge – etwa zu Inklusion, Gender, Digitalisierung, Sportvereinen als Lernorten oder „Move Literacy“ – die das Zusammenspiel von Bewegung und lebenslangem Lernen untersuchen.

 [Hier](#) finden Sie den Call in ganzer Länge.

## Teilhabe leben, Wege öffnen: Lehrgang zu gesellschaftlicher Mitbestimmung

Das Projekt „**Teilhabe leben, Wege öffnen**“ des Frauenservice Graz zielt darauf ab, Frauen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte in unterschiedlichen Lebenslagen zu stärken und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Im Mittelpunkt stehen Bildungs-, Austausch- und Empowerment-Angebote, die an den Alltag und die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen anknüpfen.

Damit unterstützt das Projekt Frauen dabei, ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern und ein selbstbestimmteres Leben zu führen. Der Lehrgang startet am 13. April mit einem Modul zu „**Demokratie, Menschenrechten und EU**“.

 [Hier](#) finden Sie mehr Informationen zum Projekt.

## Fachstelle Burschenarbeit: Lehrgang zu Jungenarbeit

Der erste **Lehrgang Jungenarbeit** vermittelt Fachkräften praxisnahes und wissenschaftlich fundiertes Know-how für eine zeitgemäße, geschlechterreflektierte Arbeit mit Burschen und jungen Männern. In sechs Modulen werden aktuelle Erkenntnisse der Männlichkeitsforschung mit konkreten Methoden verknüpft, um Handlungssicherheit zu stärken und wichtige Impulse für eine diversitätssensible und gewaltpräventive Praxis zu setzen. Lehrgangstart ist im **November 2026**.

 Weitere Informationen zum Projekt gibt es [hier](#).




## Was tut sich in den Regionen?

### Erster Frauenstammtisch Weiz

Der **Frauenstammtisch Weiz** am 28. April 2026 steht unter dem Motto „Selbstwert verhandeln – bewusst auftreten, klar kommunizieren“ und bietet praktische Anregungen für sicheres Auftreten im Berufsalltag. Organisiert vom Equal-Pay-Netz Oststeiermark, richtet sich die Veranstaltung an Frauen, die ihre Kommunikations- und Verhandlungskompetenzen gezielt stärken möchten.

**Termin:** 28.4.2026, 18-21 Uhr (Coworking Space, Hauptplatz 12, 8160 Weiz)

 [Hier](#) gibt es weitere Informationen zum Equal-Pay-Netz Oststeiermark.

### Neue Website im Regionalmanagement Südoststeiermark

Die neue Website des **Regionalen Gleichstellungsmanagements** in der Südoststeiermark bündelt Informationen, Projekte und Angebote rund um das Thema Gleichstellung in der Region und macht diese zentral zugänglich. Sie zeigt, wie Gleichstellung als Querschnittsthema in der Regionalentwicklung verankert ist und welche Initiativen dazu beitragen, die Lebensqualität und Chancengleichheit vor Ort zu stärken.

Als Teil des **Regionalmanagements Steirisches Vulkanland** bietet die Plattform außerdem Einblicke in laufende Aktivitäten, Vernetzungsmöglichkeiten und konkrete Maßnahmen, mit denen Gleichstellung in der Südoststeiermark aktiv umgesetzt und weiterentwickelt wird.

 Die neue Website finden Sie [hier](#).

### FELIN: Expertise. Leitung. Sichtbarkeit.

Die neue Workshopreihe „**Expertise. Leitung. Sicherheit**“ richtet sich an Frauen aus der Region, die lernen, sich in einer (potenziellen) **Führungsrolle sichtbar zu präsentieren**. Dabei werden die Teilnehmenden darin angeleitet, ihre eigenen Leitungsexpertise zu reflektieren und auszubauen. Der Workshop richtet sich an Frauen, die bereits aktuell in Führungspositionen sind oder eine solche anstreben.

**Murau-Murtal:** 15. April 2026, 16-19 Uhr

**Obersteiermark Ost:** 12. Mai 2026, 16-19 Uhr

**Oststeiermark:** 21. Mai 2026, 16-19 Uhr

 [Hier](#) kommen Sie zur Anmeldung.

### Bezirkssprechtage der Gleichbehandlungsanwaltschaft

Im April bietet die Ombudsschaft der **Landes-Gleichbehandlungsbeauftragten** in mehreren steirischen Bezirken persönliche, kostenlose und vertrauliche Beratungsgespräche für Bedienstete des Landes und der Gemeinden an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Diskriminierung erleben oder Fragen zu Gleichbehandlung haben, und soll einen einfachen, niederschweligen Zugang zu Unterstützung ermöglichen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Judenburg & Murau:** 8.4.2026

**Bruck-Mürzzuschlag & Leoben:** 9.4.2026

**Weiz & Graz-Umgebung:** 10.4.2026

 Zur Anmeldung und weiteren Terminen geht es [hier](#).



### Theaterworkshop: Arm gemacht.

Der Theaterworkshop „**Arm gemacht. Frauenarmut sichtbar machen. Regeln ändern.**“ von InterACT – Werkstatt für Theater und Soziokultur in Graz setzt sich künstlerisch mit Armut und sozialer Ungleichheit auseinander und lädt die Teilnehmenden ein, eigene Erfahrungen und Perspektiven einzubringen. Mit interaktiven Methoden wie Forumtheater entsteht ein gemeinsamer Raum, um gesellschaftliche Herausforderungen sichtbar zu machen und neue Handlungsmöglichkeiten zu erproben.


Der Workshop verbindet dabei Theaterarbeit mit sozialer Reflexion und richtet sich an Frauen, die sich aktiv mit Fragen von Gerechtigkeit und Teilhabe auseinandersetzen möchten. Eine Anmeldung ist bis zum 9. April möglich. Die Ergebnisse werden am 2. Mai präsentiert.

 [Hier](#) ist der Link zum Projekt.


### Girls' Day am 23. April

Der **Girls' Day** bietet Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit, praxisnah in Unternehmen Einblicke in technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe zu erhalten, um Rollenbilder zu hinterfragen und neue berufliche Perspektiven kennenzulernen. In der ganzen Steiermark werden Mädchen und jungen Frauen durch Betriebsbesuche neue Berufsbilder vorgestellt.

Das **Land Steiermark** beteiligt sich schon seit einigen Jahren am Aktionstag. Heuer sind erstmals drei verschiedene Abteilungen für Mädchen dabei. Dazu kommt ein eigenes Programm für Burschen, bei dem (wie am Boys' Day im November) Sozialberufe im Landesdienst vorgestellt werden. Insgesamt beteiligen sich **sechs verschiedene Abteilungen** daran, Rollenbilder aufzubrechen und den Landesdienst als berufliche Möglichkeit greifbar für junge Menschen zu machen.

 [Hier](#) ist der Link zur Anmeldung für den Boys' Day beim Land Steiermark.

 Anmeldung zum Girls' Day im Land Steiermark sind unter **0676/84 17 17 321** möglich

 Hier finden Sie einen Überblick über alle [Aktivitäten zum Girls' Day](#).

### Stark eintreten für Care-Gerechtigkeit


Der Workshop „**Stark Auftreten für Care-Gerechtigkeit!**“ am 8. Mai 2026 von 14 bis 20 Uhr vermittelt mit kreativen und praxisnahen Methoden, wie man in Diskussionen selbstbewusst für faire Verteilung von Sorgearbeit eintritt und sich gegen strukturelle Ungleichheiten behauptet. Organisiert wird der Workshop vom Bündnis **FAIRsorgen**.

**Ort:** Kaiserfeldgasse 22, 8010 Graz.

 Nähere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### ZWEI & MEHR-Familienfreitag: Gemeinsam entscheiden, Verantwortung teilen, Gewalt vorbeugen

Beim ZWEI&MEHR-Familienfreitag am 12. Juni gibt Mag.<sup>a</sup> Elli Scambor, Leiterin des Instituts für Männer- und Geschlechterforschung, einen Vortrag zum Thema **Gewaltprävention** in der Familie und welche Rolle gleichberechtigte Elternschaft dabei spielt. Das kostenlose Online-Format des Landes Steiermark findet **regelmäßig freitags um neun Uhr vormittags** sowie **um neunzehn Uhr abends** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

 [Hier](#) ist der Link zur Terminliste des ZWEI&MEHR-Familienfreitags.

### FELIN: Open Classes am 12. Juni (Graz)

Im Rahmen des jährlichen FELIN-Lehrganges werden auch **Open Classes** zu den Themen Selbstvermarktung & soziale Medien, Präsentation & Auftreten sowie Finanzwissen & Vermögensaufbau veranstaltet. Diese stehen allen Frauen mit Interesse an den Inhalten und am **FELIN-**

**Netzwerk** offen. Die Classes finden von 9-18 Uhr statt und alle Teilnehmenden sind danach noch zum FELIN Sommerfest eingeladen.

 Zur Anmeldung kommen Sie [hier](#). Die Anmeldefrist ist am 12. Mai.



Wissenswertes

## 100% Sport – Podcast 2. Staffel

Die neuen Folgen von „**100 % Sport – Der Podcast**“ bieten spannende Einblicke, exklusive Gespräche und aktuelle Themen aus der Welt von Sport und Gleichstellung – durch Interviews mit echten Profis. Mit Hintergrundstories, fundierten Analysen und persönlichen Erlebnissen bleibt man stets am Puls des sportlichen Geschehens.

 Zur zweiten Staffel geht es [hier](#).

## ÖAW-Studie: Geschlechterunterschiede bei der Karenz

Die aktuelle Studie der **Österreichische Akademie der Wissenschaften** zeigt deutlich: Elternkarenz wird in Österreich nach wie vor fast ausschließlich von Frauen genutzt – und das unabhängig von deren Qualifikation. Während Mütter ihre Erwerbstätigkeit oft über lange Zeit unterbrechen, bleibt der berufliche Alltag von Vätern nahezu unverändert.

Im Durchschnitt nehmen **Frauen nach der Geburt rund 416 Tage Karenz** in Anspruch, Männer hingegen nur ungefähr **neun Tage** – ein Muster, das sich über alle Bildungs- und sozialen Gruppen hinweg zeigt. Die Studie macht deutlich, dass nicht fehlende Qualifikation, sondern vor allem traditionelle Rollenbilder und strukturelle Rahmenbedingungen diese Ungleichheit prägen und langfristig Karrierechancen von Frauen beeinflussen.

 [Hier](#) gibt es mehr Informationen und den Link zur Studie.

## Nachlese: 8. März

Das Motto des FRAUEN\*MÄRZ 2026 lautet **ENOUGH!BASTA!GENUG!** und war titelgebend für eine Reihe an Veranstaltungen in der ganzen Steiermark. Von Themen wie Klima, Rassismus, dem Kulturbetrieb und fairer Arbeitsteilung, von Grossklein über Leibnitz bis Pöllau und Admont, im Radio, bei Lesungen, auf Postkarten und auf der Straße wurde der März als Monat für ökonomische und soziale Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und gleiche Chancen für alle gefeiert.

 [Hier](#) finden Sie die Nachlese zu den Aktivitäten im März.

Land Steiermark A6 - Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen  
Sie finden unser Infoservice interessant – wir freuen uns über eine Weiterempfehlung.

[www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at](http://www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at)

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail-Adresse) gelöscht.